

Medienmitteilung der Universität Liechtenstein
26. Juni 2017

Sommerfest der Architektur

Vaduz – Das Institut für Architektur und Raumentwicklung der Universität Liechtenstein präsentiert Studierendenprojekte und Forschungsarbeiten zum Thema „Architektur und kulturelle Identitäten“ sowie die neueste Publikation des Instituts am 29. Juni bei einem Sommerfest, zu dem alle Interessierten eingeladen sind.

Im vergangenen Jahr setzte sich das Institut für Architektur und Raumentwicklung der Universität Liechtenstein mit der Frage der Bedeutung der kulturellen Identitäten für die Architektur auseinander. Keine Architektur entsteht aus dem Nichts, sondern ist das Ergebnis anderer gelebter, studierter und geliebter Architekturen. Gleiches gilt für die kulturelle Identität eines jeden einzelnen. Jede Identität ist komplex und prägt das, was man tut: beim Architekten widerspiegelt sie sich im Entwurf.

Jahresausstellung

Am Institut für Architektur und Raumentwicklung lehren und studieren derzeit Menschen aus fast 40 Nationen, jede und jeder mit einem besonderen Hintergrund, eigenen Erfahrungen und eigenen Überzeugungen. Diese Menschen treffen sich an der Universität, arbeiten zusammen, tauschen ihr Wissen aus und definieren neue Gesichtspunkte zu unterschiedlichen Themen. Um diese Tätigkeiten und ihre Ergebnisse für ein breiteres Publikum sichtbar zu machen, wird das Atelier des Instituts vom 29. Juni bis 25. August in einen kollektiven Ausstellungsraum verwandelt. In 13 Stationen werden Arbeiten von Studierenden aus mehreren Entwurfsstudios, unterschiedliche Situationen in Liechtenstein, in der Region und international präsentiert und eine kritische Erweiterung des eigenen Horizonts und der eigenen Identität ermöglicht.

Publikation

Die Reihe «Positionen», herausgegeben vom Institut für Architektur und Raumentwicklung der Universität Liechtenstein, wurde um einen siebten Band erweitert: «Architektur & Kulturelle Identitäten». Dieses Buch zeigt unterschiedliche kulturelle Identitäten und setzt diese miteinander in Dialog. In den Positionen kommen die Dozentinnen und Dozenten der Universität zu Wort, während die Berichte von einigen durchgeführten Forschungsarbeiten erzählen. Im Interview werden eigene Betrachtungen aus einem breitgefächerten externen Blickwinkel aufgezeigt. Die Publikation wurde durch die Liechtensteinische Ingenieur- und Architektenvereinigung (LIA) aus Anlass ihres 50-jährigen Bestehens begleitet.

Neben der Jahresausstellung und der Buchpräsentation wird auch die neue Modellbauwerkstatt des Instituts für Architektur und Raumentwicklung eröffnet. Das Sommerfest beginnt am 29. Juni, um 18 Uhr, und ist ein Fest für alle, mit BBQ und Musik: Es spielen Urs Meister, Martin Mackowitz, Kevin Walser und Roman Banzer, kurz BMMW, sowie die Band «Betonleiter», die aus Architektur-Studierenden der Universität besteht.

Kontakt: Heike Esser / Stabsstelle Kommunikation

Universität Liechtenstein / Fürst-Franz-Josef-Strasse / 9490 Vaduz, Liechtenstein
Telefon +423 265 11 11 / Direkt +423 265 13 31 / heike.esser@uni.li / www.uni.li



Letzte Arbeiten an der Jahresausstellung, die vom 30. Juni bis zum 25. August im Atelier besichtigt werden kann.

2911 Zeichen (inkl. Leerzeichen und Bildlegende)

Universität Liechtenstein

Die Universität Liechtenstein ist jung, regional verankert und international aktiv. In den Bereichen Architektur und Raumentwicklung, Entrepreneurship, Finanzdienstleistungen und Wirtschaftsinformatik wirkt sie als innovativer Denkplatz im Vierländereck Liechtenstein, Ostschweiz, Vorarlberg und süddeutsche Bodenseeregion. In zahlreichen Projekten und Programmen gibt sie Impulse für Wirtschaft, Politik und Gesellschaft. Seit über 50 Jahren werden gefragte Fachkräfte aus- und weitergebildet. Das Studium erfolgt in einem sehr persönlichen Umfeld. www.uni.li

Kontakt: Heike Esser / Stabsstelle Kommunikation
Universität Liechtenstein / Fürst-Franz-Josef-Strasse / 9490 Vaduz, Liechtenstein
Telefon +423 265 11 11 / Direkt +423 265 13 31 / heike.esser@uni.li / www.uni.li